Rezensionen von Buchtips.net

Nick Kyme: Feuerechse

Buchinfos

Verlag:	Wilhelm Heyne Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Science Fiction
ISBN-13:	978-3-453-52814-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	4,99 Euro (Stand: 22. August 2025)

Der neue Roman aus dem Warhammer 40.000 Universum behandelt Space Marines. Die Space Marines sind geborene Krieger und die Vertreter des Guten schlechthin. Sie sind Kämpfer, deren einziges Bestreben es ist, das Imperium und damit allen voran, dem Imperator zu dienen und zu schützen.
Die Space Marines stossen auf einen verlassenen Kreuzer des Adeptus Mechanicus. In dem Raumschiff finden sie bei der Durchsuchung durch Zufall einen Hinweis auf ein lange verschollenes Artefakt. Dieses Artefakt vermisst ihr Orden schon länger und es beginnt eine hektische Suche. Auf dem Weg zum Planeten Scoria gerät ihr Raumschiff jedoch selbst in Gefahr und sie stürzen ab. Sie stellen sehr schnell fest, dass sie sich nicht alleine auf dem Planeten befinden. Marines der Iron Warriors haben sich in einer der Festungen von Scoria verschanzt. Doch dies ist noch nicht alles. Durch Erdbeben öffnen sich unterirdische Schichten, wo sich ebenfalls Menschen aufhalten. Vulkane und Erdbeben sind ein Übel. Weitere befinden sich ebenfalls unter der Oberfläche. als wäre dies noch nicht genug, landet eine Horde Orks.

Es wird eine richtig gute Geschichte erzählt, in der die Kampfbeschreibungen, relativ nebensächlich, eingebunden werden. Oft genug wird uns beschrieben, wie Ausweichen, Zustossen, Feuern, fetziges Schlachtengetümmel und mehr. Aus der Sicht des Rezensenten findet sich hier jedoch ein gesundes Mittelmass.
Wer mehr darauf aus ist, Schlachtengetümmel beschrieben zu bekommen ist hier nicht sonderlich gut aufgehoben. Andererseits punktet die Erzählung mit tiefer gehenden Handlungssträngen. Nachteil dieses Romans ist die schlechte Übersetzung des Titels mit Feuerechse. Ein Salamander ist nun mal ein Salamander. Auch in der deutschen Sprache.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[28. März 2013]